

Unsere Produkte

... für die Klinik



Leon Plus



HAMILTON C2



Respironics V60

... für die außerklinische Beatmung



Vivo 50



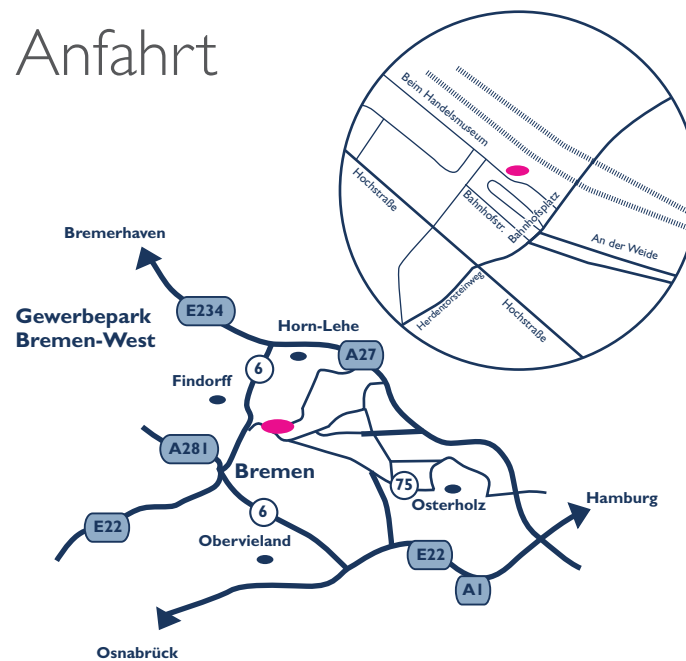
Trilogy 100



Puritan Bennett 560

weitere aktuelle Informationen erhalten Sie unter: hul.de

Anfahrt



Anfahrt mit der Bahn:

Das InterCity Hotel Bremen liegt direkt am Hauptbahnhof Bremen.

Anfahrt vom Flughafen:

Flughafen Bremen: Sie gelangen entweder mit der Straßenbahn oder dem Taxi zum Hotel.

Vor dem Hotel befinden sich:

U-/S-Bahn-Station, Taxistand, Bahnhof.

Die A1 und A27 sind je 3 km, das Messe- und Kongresszentrum 0,5 km und das Weserstadion 3 km vom Hotel entfernt.

Veranstaltungsort:

InterCity Hotel Bremen

Bahnhofplatz 17-18

28195 Bremen

Telefon: 0421/1603-0

Internet: bremen.intercityhotel.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Faxformular oder per E-mail an:

Heinen + Löwenstein

Andreas Bosch, Gewerbestraße 17, 82211 Herrsching

Telefon: 081 52/91 89 13, Fax: 081 52/91 89 19, Mobil: 01 72/862 62 04

E-Mail: andreas.bosch@hul.de

NICHT-INVASIVE UND INVASIVE BEATMUNG BEI COPD

Fortbildungsveranstaltung
für Ärzte und Pflegekräfte

Einladung

Leitung:

CA Dr. med. Clemens Kelbel

Neonatalogie
BEATMUNG
Anästhesie
Homecare
Schlafdiagnostik
Pneumologie
Service
Patientenbetreuung

Freitag, 24. Februar 2012
von 08.30 bis 16.30 Uhr
InterCity Hotel Bremen

Heinen + Löwenstein
Arzbacher Straße 80
D-56130 Bad Ems
Internet: hul.de

NICHT-INVASIVE UND INVASIVE BEATMUNG BEI COPD

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Fachinteressierte!

Die chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung stellt aufgrund ihrer besonderen pathophysiologischen Begebenheit eine Herausforderung an die Beatmungsmedizin.

Die NIV Beatmung hat mit einem breiten Spektrum an Indikationen ihren Stellenwert in der Medizin gefunden und sollte inzwischen insbesondere bei der Therapie der akuten Exacerbation der chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung zur Standardtherapie gehören. Die invasive Beatmung behält jedoch einen Stellenwert in der Therapie der obstruktiven Atemwegserkrankungen und dies insbesondere bei Kontraindikationen zur NIV Beatmung. Auf die Indikationen und Kontraindikationen der einzelnen Methoden sowie auf Therapieüberschneidungen und -ergänzungen unter Berücksichtigung von Komorbiditäten wie die Herzinsuffizienz und das Obesitas-Hypoventilationssyndrom werden wir in diesem Kurs eingehen um abschließend einen Überblick über die Möglichkeiten des Weanings zu geben.

Zielgruppe dieses NIV-Kurses ist daher das Beatmungsteam, bestehend aus Pflegepersonal, Atmungs- und Physiotherapeuten und Ärzten. In praktischen Übungen an Arbeitsplätzen zur invasiven und nicht-invasiven Beatmung werden wir Ihnen Tipps zur Beatmungsgeräte-Einstellung geben und Sie haben die Möglichkeit, die nicht-invasive Beatmung und ihre Modi in einer Selbsterprobung zu erfahren.

Ihr CA Dr. Clemens Kelbel

PS: Die Teilnahmegebühr an der Fortbildung inkl. Kaffeepausen und am Mittagessen beträgt pro Person 50,- Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt einer Rechnung.

Diese senden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt, daher werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.

Die Fortbildungsveranstaltung wird von der Ärztekammer Bremen zertifiziert.

Programm

- 08.30 Uhr Begrüßung
C. Kelbel/Dortmund
- 08.40 Uhr Akut exacerbierte COPD – wann und welcher Beatmungszugang?
T. Köhnlein/Hannover
- 09.10 Uhr NIV – Tipps und Tricks
C. Kelbel/Dortmund
- 09.40 Uhr Invasive Beatmung bei COPD – How to do it?
J. Geiseler/Gauting
- Kaffeepause
- 10.30 Uhr Komorbidität: Obesitas-Hypoventilations-Syndrom und COPD
T. Barchfeld/Schmallenberg
- 11.00 Uhr Komorbidität: Herzinsuffizienz und intrathorakaler Druck bei COPD
T. Köhnlein/Hannover
- 11.30 Uhr Praktische Übungen zur invasiven und nicht-invasiven Beatmung in Gruppen; Gerätedemonstration: Modi und Einstellungen mit Selbsterprobung
- Pause mit Mittagessen, Orangerie Europa Haus
- 13.45 Uhr Simulatoreinstellung unterschiedlicher Beatmungsprobleme
T. Barchfeld, J. Geiseler, C. Kelbel, T. Köhnlein
- 14.45 Uhr Befeuchtung, inhalative Therapie und Sekretmanagement bei Beatmung
J. Geiseler/Gauting
- Kaffeepause
- 15.30 Uhr Prolongiertes Weaning bei COPD
T. Barchfeld/Schmallenberg
- 16.00 Uhr Lernerfolgskontrolle und Zusammenfassung
C. Kelbel/Dortmund

Referenten

Dr. med. Korkut Avsar
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Dr. med. Thomas Barchfeld
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft

Dr. med. Jens Geiseler
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Dr. med. Clemens Kelbel
Klinikum Westfalen – Betriebsteil Knappschafts Krankenhaus Dortmund

Dr. med. Th. Köhnlein
Medizinische Hochschule Hannover

Organisation

CA Dr. med. Clemens Kelbel
Klinik für Pneumologie
Klinikum Westfalen GmbH,
Betriebsteil Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Ruhr-Universität Bochum
Wieckesweg 27, 44309 Dortmund

Andreas Bosch
Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 17, 82211 Herrsching